

Informationsvorlage



Kreis
Bergstraße

Vorlage Nr.: 17-0021
erstellt am: 31.03.2011

Abteilung: Schulabteilung
Verfasser/in: Claudia Blume
Aktenzeichen: L-2/1

Verbundstudiengang "Erziehung und Bildung in der Kindheit" an der Fachschule für Sozialpädagogik in Lampertheim; Prüfauftrag an die Verwaltung

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Status	Zuständigkeit
Kreistag	16.05.2011	Ö	Kenntnisnahme

Erläuterung:

Der Kreisausschuss wurde mit Beschluss des Kreistages vom 21.6.2010 mit der Prüfung beauftragt, ob an der Fachschule für Sozialpädagogik in Lampertheim ein Verbundstudiengang „Erziehung und Bildung in der Kindheit“ aufgebaut werden kann.

Der zitierte Verbundstudiengang wird seit 2007 an vier evangelischen Fachschulen in Hessen in Kooperation mit der evangelischen Fachhochschule in Darmstadt angeboten und hat zum Ziel, die Qualifizierung von Erzieherinnen auf höherem Ausbildungsniveau zu gewährleisten. Die Ausbildungsmodule an den Fachschulen und der Fachhochschule wurden hierfür eng aufeinander abgestimmt, mit dem Ergebnis, dass mit Absolvieren des insgesamt 4-jährigen Studiengangs sowohl der staatlich anerkannte Abschluss als Erzieher/in als auch der Bachelor of Arts erworben werden.

Die Elisabeth-Selbert-Schule hat bereits eine Kooperation mit der Fachhochschule Frankfurt im Bereich des Bachelor Studiengangs „Soziale Arbeit“ aufgebaut. Studierende der Fachschule mit einem sehr guten Fachschulabschluss können im Rahmen der Kooperation auf Antrag Studienleistungen aus der Fachschulausbildung in sozialpädagogischen Modulen des Bachelor Studiengangs anerkannt bekommen.

Auf die Anfrage, ob seitens der Elisabeth-Selbert-Schule darüber hinaus Interesse an einem Verbundstudiengang mit dem Schwerpunkt „Bildung und Erziehung in der Kindheit“ besteht, teilte die Schule mit, dass die Fachhochschule Darmstadt eine Kooperation bzgl. der Anrechnung von Leistungen, die an der Fachschule für Sozialpädagogik erbracht wurden, bislang stets abgelehnt hat. Eine Umfrage bei den Studierenden der Fachschule zu dieser Frage hat zudem ergeben, dass einige Studierende an dieser Höherqualifizierung interessiert sind, andere diesen Studiengang in Darmstadt allerdings bewusst nicht gewählt, sondern das Angebot in Lampertheim bevorzugt haben.

Aufgrund des zunehmenden Interesses unter den Studierenden der Fachschulen an der Anrechnung von Studienleistungen an der Fachhochschule Frankfurt ist der Schule al-

lerdings bewusst, dass sie an dem Thema Verbund und Kooperation im Rahmen der internen Schulentwicklung weiter arbeiten muss. Sie wird deshalb erneut mit der Fachhochschule Darmstadt Kontakt aufnehmen und für eine Kooperation werben. Außerdem wird sie mit der Stadt Lampertheim klären, ob dort der Bedarf besteht, besser qualifizierte Erzieher/innen einzustellen und die Bereitschaft vorhanden ist, diese auch entsprechend höher zu vergüten.

Nachrichtlich:

Diese Vorlage lag in der vergangenen 16. Wahlzeit dem Kreisausschuss in seiner 16-086. und dem Ausschuss des Kreistages für Schule und Soziales in seiner 16-031. Sitzung inhaltsgleich mit Vorlagennummer 16-2038 vor.